

**Niederschrift
zur 14. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
der Ortsgemeinde Schweighausen**

Sitzungstermin: Mittwoch, 26.01.2022

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 22:45 Uhr

Ort, Raum: im Dorfgemeinschaftshaus in Schweighausen

veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 3/2022 vom 20.01.2022

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Frau Sonja Puggé

Von den Ratsmitgliedern

Frau Sabrina Döringer

Frau Patricia Pfeifer

Herr Bruno Rotard

Von den Beigeordneten

Herr Stefan Hofmann

- Erster Beigeordneter, mit Ratsmandat,
zugleich als Schriftführer - -

Herr Karl Sauer

- 2. Beigeordneter, mit Ratsmandat -

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Beteiligung der Kommune beim Ausbau der Mobilfunknetze
Mastneubau Standort KY6503 in Schweighausen, Flur 3, Flurstück 21
Vorlage: 22 DS 16/ 0056
3. Aussprache zum Bericht Gemeinde-/Rechnungsprüfung
4. Anpassung der Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B und der Gewerbesteuer sowie der Hundesteuer
Vorlage: 22 DS 16/ 0044
5. Vertrag über die Inanspruchnahme von Gemeindestraßen durch Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen
Vorlage: 22 DS 16/ 0054/1
 - 5.1. Vergabe von Elektroinstallationen
 6. Auftragsvergaben
 7. Bauangelegenheiten - vorsorglich -
 8. Grundstücksangelegenheiten - vorsorglich -
 9. Mitteilungen, Anfragen, Auskünfte
 - 9.1. Kartellrechtliche Klage der Holzvermarktung
 - 9.2. Besetzung des Wahlvorstandes zur Landratswahl des Rhein-Lahn-Kreises am 13.03.2022
 - 9.3. Fällung der Fichten an der Grillhütte aufgrund des Borkenkäferbefalls
 - 9.4. Veräußerung der übrigen Stabmattenzaunelemente
 - 9.5. Thujen neben der Leichenhalle
 - 9.6. Problematik der widerrechtlichen Wegenutzung des Wald- und Wirtschaftsweges von Schweighausen aus
 - 9.7. Beitragszahlungen an verschiedene Institutionen
 - 9.8. Grünschnittplatz
 - 9.9. Buchung der Halle durch den Traktorverein
 - 9.10. Einladung der Helferinnen und Helfer zu einem Essen

- 9.11. Hinweisschild zum Parkplatz am Friedhof/Versetzung der Info-Karte an der Bushaltestelle
 - 9.12. Verkehrsberuhigung entlang der Nassauer Straße/Verkehrsschau
 - 9.13. Erstellung eines Fotokalenders
 - 9.14. Pflanzaktion der Bäume
 - 9.15. Grillhütte/Verpachtung des Fischweiher
 - 9.16. Homepage der Ortsgemeinde
 - 9.17. Winterdienst/Räum- und Streupflicht
 - 9.18. Klima im Dorf
10. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Zur Sitzung des Ortsgemeinderates wurde form- und fristgemäß durch Schreiben vom 20.01.2022 sowie Veröffentlichung im Bad Ems-Nassau aktuell Nr.03/2022 eingeladen.

Die Ortsbürgermeisterin eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Die Niederschrift vom 02.11.2021 wurde einstimmig verabschiedet.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der letzten Sitzung des Ortsgemeinderates Schweighausen am 02.11.2021 wurden im nichtöffentlichen Teil *keine* Beschlüsse gefasst.

TOP 2 Beteiligung der Kommune beim Ausbau der Mobilfunknetze Mastneubau Standort KY6503 in Schweighausen, Flur 3, Flurstück 21 Vorlage: 22 DS 16/ 0056

Geplant ist der Mastneubau am Standort KY6503 in Schweighausen, Flur 3, Flurstück 21 (Lage Waldrand Pfaffenheck).

Für den Mast sind die Mobilfunkdienste GSM, LTE und NGMN (5G) vorgesehen.

Grundsätzlich wird das Vorhaben der Telekom begrüßt, jedoch möchte der Ortsgemeinderat den Beschlussvorschlag in die nächste Sitzung vertagen, da vorab über eine Information im Amtsblatt hierzu die Bürgerinnen und Bürger informiert werden und somit auch ein Stimmungsbild abgefragt werden soll.

TOP 3 Aussprache zum Bericht Gemeinde-/Rechnungsprüfung

Der Ortsgemeinderat diskutiert intensiv den Bericht zur Gemeinde- und Rechnungsprüfung und hier vor allem die erwähnte Anpassung der Nutzungsgebühr des Dorfgemeinschaftshauses. Das DGH verursacht laut Bericht ein jährliches Minus von durchschnittlich rund 5.500 €. Der TUS Schweighausen nutzt die Halle gegen einen jährlichen Pauschalbetrag. Durch die Coronasituation (aber auch schon davor) erfuhr die Halle sonst wenig bis gar keine Nutzung.

In Sachen Friedhof- und Bestattungswesen liegt noch die Gebührensatzung von 2014 zugrunde. Da sich ohnehin die Friedhofsatzung in der Anpassung befindet soll in diesem Zuge auch die Gebührenordnung angepasst werden.

Hinsichtlich der Liegenschaften der Ortsgemeinde und deren Verpachtung sollten die Pachtpreise angepasst werden. Darüber hinaus wird im Bericht moniert, dass die Gemeinde Flächen innehabe, welche nicht verpachtet seien. Dies ist dem Rat nicht bekannt und soll ggf. nochmals bei der Verwaltung hinterfragt werden. Die bestehenden Pachtverträge datieren aus den Jahren 2003, 2008, 2012 und 2019.

TOP 4 Anpassung der Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B und der Gewerbesteuer sowie der Hundesteuer
Vorlage: 22 DS 16/ 0044

Der Ortsgemeinderat beschließt die Anhebung der Steuersätze wie folgt:

Beschluss:

1. Die Hebesätze für die Gemeindesteuern werden vom 01.01.2022 an wie folgt erhöht:

- | | |
|--|-----------------|
| a) Grundsteuer A von z.Zt. <u>315</u> v.H. auf | <u>330</u> v.H. |
| b) Grundsteuer B von z.Zt. <u>385</u> v.H. auf | <u>400</u> v.H. |

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	-
Enthaltungen:	1

- | | |
|--|-----------------|
| c) Gewerbesteuer von z.Zt. <u>380</u> v.H. auf | <u>390</u> v.H. |
|--|-----------------|

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltungen:	0

2. Die Hundesteuer wird vom 01.01.2022 an wie folgt erhöht:

- für den ersten Hund von z.Zt. 35 € auf 50 €
- für den zweiten Hund von z.Zt. 50 € auf 65 €
- für jeden weiteren Hund von z.Zt. 60 € auf 75 €

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltungen:	0

3. Der Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer sowie der Hundesteuer unter Berücksichtigung der o.g. Beschlussfassungen 1 u. 2 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltungen:	0

TOP 5 Vertrag über die Inanspruchnahme von Gemeindestraßen durch Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen
Vorlage: 22 DS 16/ 0054/1

Der bereits getroffene Beschluss zum Vertrag über die Inanspruchnahme von Gemeindestraßen durch Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen aus der Nichtöffentlichen Sitzung am 27.09.2021 wird aufgehoben.

Grund hierfür ist die Tatsache, dass dieser Beschluss in öffentlicher Sitzung getroffen werden muss. Diesem kommt der Ortsgemeinderat nun nach.

Einstimmiger Beschluss:

Den neuen vertraglichen Regelungen wird zugestimmt.

Soweit der Beschluss bereits in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurde, wird dieser hiermit aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 5.1 Vergabe von Elektroinstallationen

Die Fa. Elektro Klos, welche derzeit die Elektroinstallation im von dem als Feuerwehrgerätehaus genutzten Teil des Rathauses überholt und dem notwendigen Stand anpasst, hat auf Anfrage der Ortsgemeinde Angebote zur Elektroinstallation sowie der Installation von Beleuchtung und Elektroheizkörpern im Rathaus abgegeben.

Ferner soll im Rathaus noch ein Zwischenzähler eingebaut werden, um eine korrekte Abrechnung des Verbrauches mit der Feuerwehr zu ermöglichen.

Die neuen Stromleitungen werden im Aufputzverfahren verlegt, die alten Leitungen verbleiben in der Wand und werden lediglich gekappt. Dieses Angebot beläuft sich auf 2.836,83€.

Für Beleuchtung und die Elektroheizkörper liegt das Angebot in Höhe von 1.915,73 € vor.

Darüber hinaus soll ein Zwischenzähler für den Dorfautomaten am DGH eingesetzt werden, dessen Angebot sich auf 283,91 € beläuft.

Für den Ortsgemeinderat macht es Sinn, dass die Fa. Elektro-Klos den Auftrag übernimmt, da im Zuge der Sanierung der Feuerwehr die Installation aus einer Hand erfolgen kann.

Der Ortsgemeinderat stimmt somit für die Vergabe der Arbeiten an die Fa. Klos.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6 Auftragsvergaben**TOP 7 Bauangelegenheiten - vorsorglich –**

Entfällt.

TOP 8 Grundstücksangelegenheiten - vorsorglich –

Entfällt.

TOP 9 Mitteilungen, Anfragen, Auskünfte**TOP 9.1 Kartellrechtliche Klage der Holzvermarktung**

Die Vorsitzende informiert den Ortsgemeinderat über die kartellrechtliche Klage der Holzvermarktung. Eine Klage hierzu wurde in Baden-Württemberg wegen eines Formfehlers abgewiesen.

Hier muss weiter zugewartet werden, was die Rechtsprechung für Rheinland-Pfalz vorsehen wird.

TOP 9.2 Besetzung des Wahlvorstandes zur Landratswahl des Rhein-Lahn-Kreises am 13.03.2022

Am 13.03.2022 finden Landratswahlen im Rhein-Lahn-Kreis statt.

Hierzu melden sich für das Wahllokal vormittags Frau Sonja Puggé (Wahlvorsteherin),
Frau Rebecca Puggé (Schriftführerin) und Bruno Rotard (Beisitzer).

Nachmittags sind Herr Hofmann (stellv. Wahlvorsteher), Herr Sauer (stellv. Schriftführer) und Frau Döringer (Beisitzer) vertreten.

TOP 9.3 Fällung der Fichten an der Grillhütte aufgrund des Borkenkäferbefalls

Die Fichten an der Grillhütte wurden aufgrund des Borkenkäferbefalles gefällt. Vereinzelt noch gesunde Fichten mussten aus Standsicherheitsgründen mit gefällt werden.

TOP 9.4 Veräußerung der übrigen Stabmattenzaunelemente

Die übrigen Stabmattenzaunelemente sollen im Amtsblatt inseriert und veräußert werden.

TOP 9.5 Thujen neben der Leichenhalle

Die Thujen rechts neben der Leichenhalle werden im Februar auf Brusthöhe gekürzt, um eine zukünftige Pflege zu erleichtern.

TOP 9.6 Problematik der widerrechtlichen Wegenutzung des Wald- und Wirtschaftsweges von Schweighausen aus

Die Vorsitzende informiert den Ortsgemeinderat zur Stellungnahme „Abrundungssatzung Dörstheck“. Im Ortsgemeinderat wird eingehend die Problematik der widerrechtlichen Wegenutzung des Wald- und Wirtschaftsweges von Schweighausen aus thematisiert.

TOP 9.7 Beitragszahlungen an verschiedene Institutionen

Die Vorsitzende greift das Thema *Beitragszahlungen für Sozialstation, Krebsgesellschaft und Kriegsgräberfürsorge sowie Sozialstation/Diakonie* auf, welche für den Ortsgemeinderat nicht nachvollzogen werden konnten.

In Sachen Sozialstation liegen den Zahlungen gesetzliche Regelungen aus weit zurückliegender Vergangenheit zugrunde. Insoweit kann eine Zahlung nicht verwehrt werden.

Die Ratsmitglieder halten an dieser Stelle jedoch fest, dass sie die Reaktion des Vorsitzenden des hiesigen Fördervereins als unangemessene Drohung empfunden und sich eine andere Kommunikation in dieser Frage gewünscht hätten. Offenbar hatten mehrere Ortsgemeinden bei der zuständigen Mitarbeiterin nachgefragt, was es mit dem Beitrag auf sich habe und ob eine Verpflichtung zur Zahlung bestünde. Mangels Kenntnis über die Hintergründe wurde Kontakt zum Vorsitzenden des Fördervereins aufgenommen, der bei „Zahlungsverweigerung“ die betreffenden Ortsgemeinden benannt haben wollte, um in der Folge ein Gespräch mit dem Landrat zu suchen.

Der Ortsgemeinderat spricht sich dafür aus, alle Zahlungen weiter fortzusetzen.

TOP 9.8 Grünschnittplatz

Die Ratsmitglieder Frau Pfeifer und Herr Sauer haben sich nochmals dem Thema „Grünschnittplatz“ angenommen und die Modalitäten geklärt. Folgende mögliche Standorte wurden von Frau Pfeifer vorgeschlagen: Friedhof, Fischweiher (Parkplatz) und Eingang Pfaffenheck.

Das Problem wird voraussichtlich der überwiegende Bedarf an Entsorgungsmöglichkeiten für den Rasenschnitt in den Sommermonaten sein, der allerdings nur in geringen Mengen beigemischt werden darf.

Frau Pfeifer wird mit den Platzvorschlägen bei der Kreisverwaltung nachfragen, da die An- und Abfahrt für den Entsorger problemlos gewährleistet werden muss.

TOP 9.9 Buchung der Halle durch den Traktorverein

Die Vorsitzende informiert den Ortsgemeinderat, dass der Traktorverein für Pfingsten die Halle gebucht hat.

TOP 9.10 Einladung der Helferinnen und Helfer zu einem Essen

Die Vorsitzende möchte die Helfer und ihre Ehefrauen, die sich im Jahr 2021 in besonderer Art und Weise ehrenamtlich um die Belange innerhalb der Gemeinde gekümmert haben (z.B. regelmäßige Grünflächenpflege, Errichtung Zaun Gastank, etc.) als Dankeschön zu einem gemeinsamen Essen einladen.

Dies wird vom Ortsgemeinderat einstimmig begrüßt.

TOP 9.11 Hinweisschild zum Parkplatz am Friedhof/Versetzung der Info-Karte an der Bushaltestelle

Frau Pfeifer spricht nochmals das Vorhaben an, dass an der Linde ein Hinweisschild zum Parkplatz am Friedhof aufgestellt wird. In diesem Zuge soll die Info-Karte, welche an der Bushaltestelle steht, versetzt werden.

TOP 9.12 Verkehrsberuhigung entlang der Nassauer Straße/Verkehrsschau

Zur Anfrage über die bereits thematisierte Verkehrsberuhigung entlang der Nassauer Straße teilt die Vorsitzende mit, dass die Ortsgemeinde vor geraumer Zeit eine Mail bezüglich einer Verkehrsschau erhalten hätten. Seither hätte sie nichts mehr hierzu gehört.

TOP 9.13 Erstellung eines Fotokalenders

Frau Pfeifer regt die Erstellung eines Fotokalenders an, wo Schweighäuser Bürger*innen Landschaftsaufnahmen aus der Gemeinde usw. einreichen können.

TOP 9.14 Pflanzaktion der Bäume

Es soll ein Termin für die geplante Pflanzaktion der Bäume mit dem Revierförster an interessierte Helfer*innen weitergegeben werden, so dass diese sich hieran beteiligen können.

TOP 9.15 Grillhütte/Verpachtung des Fischweiher

Zur Grillhütte regt Frau Pfeifer an, diese perspektivisch in die Verpachtung des Fischweiher mit einzubeziehen.

Hierzu wird festgestellt, dass die Anlage vorab ggf. erst in einen ordnungsgemäßen Betriebszustand versetzt werden müsse, was die Ortsgemeinde vor neue Herausforderungen stellen wird.

TOP 9.16 Homepage der Ortsgemeinde

In Sachen Homepage hat sich Frau Pfeifer mit Herrn Wolf in Verbindung gesetzt. Die größte Herausforderung bestehe in der Pflege/Aktualisierung der Seite. Frau Pfeifer wird hier einen Versuch starten. Ggf. soll auch eine Art Vorschlagswesen durch die Mitbürger*innen implementiert werden.

TOP 9.17 Winterdienst/Räum- und Streupflicht

Auf Nachfrage von Max Wagner zum Winterdienst teilt die Vorsitzende mit, dass dieser nur entlang der gemeindeeigenen Flächen durchgeführt wird, um der eigenen Verkehrssicherungspflicht zu genügen. Selbstverständlich könnte im Ausnahmefall bei extremen Witterungsverhältnissen Herr Wagner auch beauftragt werden, den Winterdienst im kompletten Ort durchzuführen. Darüber hinaus gibt die Straßenreinigungssatzung keine weiteren Vergünstigungen her.

Eine generelle Übertragung der Räum und Streupflicht auf Herrn Wagner (oder einen anderen Dienstleister) ist mit haftungsrechtlichen Risiken verbunden und wird daher durch die Ortsgemeinde abgelehnt. Letztlich würden die entstehenden Kosten des Winterdienstes auch nur schwer im Haushalt zu rechtfertigen sein.

TOP 9.18 Klima im Dorf

Final spricht Frau Pfeifer das „Klima im Dorf“ sowie die Information zu Gemeindearbeiten (im Mitteilungsblatt, statt über WhatsApp-Gruppen) an.

Hierzu wird festgestellt, dass Informationen in der Vergangenheit zum Teil gar nicht abgerufen wurden und es ohnehin immer nur die gleichen Helfer betrifft, die sich zum einen selbst organisieren oder direkt angesprochen werden.

In Sachen „Klima im Dorf“ erwidert Herr Hofmann, dass hier jede/r Einzelne (vor allem aber auch Ratsmitglieder) eine besondere Verantwortung haben, sich *nicht an Hetze oder sonstigen zwischenmenschlichen Feindseligkeiten zu beteiligen*. Gerade im Bereich der sozialen Medien konnte man in der letzten Zeit verstärkt beobachten, dass einige Mitbürger*innen die Fähigkeit der normalen Kommunikation und auch des Anstandes verloren haben.

Hier sollte durch jede/n Einzelnen aktiv gegengesteuert werden.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Entfällt.